

LESETEST – Kreuze an, was richtig ist!

Wie ist der Junge aus dem Land des Südens?

- Sehr wild
- Sehr brav
- Sehr klein
- Sehr groß

Wer sagt, dass er ein braver Junge ist und nur ein bisschen wild?

- Seine Schwester
- Seine Eltern
- Seine Großmutter
- Die Leute im Dorf

Was machen die Dorfbewohner jedes Jahr am Tafelberg?

- Singen und Tanzen
- Tiere jagen und Steine sammeln
- Zapfen sammeln und Früchte pflücken
- Sich in die Sonne legen und faulenzeln

Welches Ungeheuer kam eines Tages zum Tafelberg?

- Ein Wolf
- Ein Bär
- Ein Wal
- Ein Dinosaurier

Was wollte der Junge machen?

- Zum Tafelberg gehen und das Ungeheuer töten
- Zum Tafelberg gehen und dem Ungeheuer Essen bringen
- Mit den Dorfbewohnern reden
- Zum Tafelberg gehen und mit dem Ungeheuer reden

Wie will der wilde Junge den Geisterbären austricksen?

- Er will ihm eine Falle stellen
- Er will ihn erschrecken
- Er will einen zweiten Geisterbären holen
- Er will ihn gar nicht austricksen

Was soll die Großmutter machen?

- Dem Jungem die Haare rot färben
- Dem Jungen die Fingernägel schneiden
- Dem Jungen eine Fellmütze nähen
- Den Jungen mit Ruß und Asche einreiben

Was muss der Geisterbär dem Jungen versprechen?

- Dass er die Leute aus dem Dorf nicht mehr erschreckt.
- Dass er auf der Stelle verschwindet.
- Dass er nur noch Gräser fressen wird.
- Dass er dem Jungen jeden Wunsch erfüllen wird.

Was machen die Dorfbewohner nachdem sie vom Tafelberg zurückgekommen sind?

- Sie gehen früh schlafen.
- Sie feiern ein großes Fest.
- Sie reiben sich auch mit Ruß und Asche ein.
- Sie jagen den wilden Jungen aus dem Dorf.

In diesem Text sind alle Satzzeichen verloren gegangen! Kannst du sie hineinsetzen?

DER JUNGE PFLÜCKTE EINE SCHON ÜBERREIFE KAKTEENFRUCHT
DANN SCHLICH ER LEISE GANZ LEISE ZUM BAUM UND KLETTERTE
LEISE GANZ LEISE HINAUF ER VERSTECKTE SICH IM GEZWEIG UND
LIESS DIE FRUCHT HINUNTERFALLEN GENAU AUF DEN BAUCH DES
BÄREN WO SIE ZERPLATZTE HE DU AUFGEWACHT RIEF ER HIER IST
EINER DER IST STÄRKER ALS DU
WO BRÜLLTE DER BÄR PACKTE DEN STAMM UND WOLLTE DEN BAUM
SAMT DEN WURZELN AUSREISSEN
HIER RIEF DER JUNGE ER SPRANG VON DEM BAUM UND FLITZTE
DAHIN UND FLITZTE DORTHIN ER FEGTE ZWISCHEN DEN KAKTEEN
UMHER WIE EIN WIRBELWIND DER BÄR RANNT IHM NACH WOLLTE
IHN FANGEN UND IN STÜCKE REISSEN KONNTE IHN ABER NICHT
ERWISCHEN BLIND VOR WUT TAPPT ER EINMAL IN DIESEN KAKTUS
DANN IN JENEN
WIE SPITZ DIE STACHELN WAREN BESONDERS FÜR EMPFINDLICHE
GEISTERBÄR-NASEN

Hast du die Geschichte von Kleiner Schwarzpfote gelesen?

Kreuze die richtige Antwort an!

Warum heißt der Hund des Jungen Kleine Schwarzpfote?

- Weil er braun ist und eine schwarze Pfote hat
- Weil er weiß ist und vier schwarze Pfoten hat
- Weil er ganz schwarz ist
- Weil er weiß ist und eine weiße Pfote hat

Was sagt Kleine Schwarzpfote eines Tages im Wald zu dem Jungen?

- „Bitte gib mir einen Knochen!“
- „Flieh, so schnell du kannst!“
- „Beweg dich nicht!“
- „Lauf mit mir um die Wette!“

Warum soll der Junge fliehen?

- Weil ein Ungeheuer auf ihn zu kommt.
- Weil es ein Erdbeben geben wird.
- Weil der Blitz eingeschlagen hat.
- Weil Kleine Schwarzpfote seine Ruhe haben möchte.

Was geschieht, als die Männer des Dorfes in den Wald laufen?

- Sie finden das tote Ungeheuer.
- Sie finden Kleine Schwarzpfote tot am Boden.
- Sie finden viele Pilze.
- Sie finden einen Hundewelpen.

Was findet der Junge im nächsten Frühling?

- Eine giftige Schlange
- Einen jungen Fuchs
- Einen Hundewelpen, der genau so aussieht wie Kleine Schwarzpfote